

Was bedeutet es, im Glauben zu handeln?

NEUES TESTAMENT – SEMINARMATERIAL

Lies Absatz 1 und 2 sowie 5 bis 7 des Abschnitts „Geistige Erkenntnis erlangen“ im Heft *Beherrschen der Lehre – Grundlagen* sowie diese Aussage von Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel. Achte darauf, was es bedeutet, im Glauben zu handeln, und was dir dabei helfen kann, diesen Grundsatz in die Tat umzusetzen – vor allem, wenn du Fragen hast.



Glaube fällt uns weder einfach so zu, noch bleibt er uns als Geburtsrecht erhalten. ... Glaube an Jesus Christus ist eine himmlische Gabe, die man erhält, wenn man sich dafür entscheidet, zu glauben, und sich darum bemüht und daran festhält. ... Wie groß unser Glaube in Zukunft sein wird, hängt nicht vom Zufall ab, sondern von unseren Entscheidungen. ...

Der Glaube verlangt keinesfalls auf jede Frage eine Antwort, sondern strebt nach der Zusicherung und dem Mut, vorwärtszugehen, auch wenn man manchmal zugeben muss: „Ich weiß nicht alles, aber ich weiß genug, um auf dem Weg des Jüngers weiterzugehen.“

Wenn man sich in hartnäckige Zweifel vertieft, angetrieben von den Antworten derer, die keinen Glauben haben oder ihm untreu geworden sind, dann schwächt man seinen Glauben an Jesus Christus und an die Wiederherstellung. „Der irdisch gesinnte Mensch aber lässt sich nicht auf das ein, was vom Geist Gottes kommt. Torheit ist es für ihn.“ [1 Korinther 2:14.] ...

Auch wenn das Feuer Ihres Glaubens anfangs nur klein ist, verhelfen Ihnen gute Entscheidungen zu mehr Vertrauen auf Gott, und dann wächst Ihr Glaube. (Neil L. Andersen, „Glaube ist kein Zufall, sondern eine Entscheidung“, *Liahona*, November 2015, Seite 65ff.)

- Warum ist es wohl wichtig, im Glauben zu handeln, wenn wir Fragen oder Bedenken haben?
- Was entnimmst du dem Gelesenen darüber, was es bedeutet, im Glauben zu handeln?